

Geplanter Ablauf:

Montag 20.06.11 - Freiburg kennenlernen:

Ab 12 Uhr Ankunft der TeilnehmerInnen, Kaffee und Kuchen, Kennenlernen, mit Vorstellung des Programms
Stadtführung Demokratiegeschichte
Anschl. Kneipe, Essen, Inhaltlicher Einstieg

Dienstag 21.06.11 - Stichwort Mobilität, Treffpunkt vor dem Haus: 08.40 Uhr

9.15 Uhr Fahrt zum Bahnhof und Räder ausleihen
10.00 Uhr Rieselfeld Vorträge der Projektgruppe Rieselfeld Stadt Freiburg zur Stadtplanung und sozialen Integration
11.30-13.00 Uhr Stadtteilführung
Mittagspause im Rieselfeld, anschließend Radfahrt zur Innenstadt
14.30 – 16.00 Uhr Führung im „umweltfreundlichsten Hotel der Welt“ Hotel Viktoria, Best Western
18:00 Uhr Abendessen im Tagungshaus

Mittwoch 22.06.11 - Solartag - Vauban mit dem Rad 9.30 Uhr Treffpunkt Heliotrop, Vauban

9.30 – 13.45 Uhr Führung: Herr Ferdinand Biselli, Präsentation und Diskussion an Projekten im Bereich Vauban, kommunalpolitische Aspekte
Mittagessen im Tagungshaus
Nachmittags zur freien Verfügung mit Möglichkeit den Schwarzwald zu besuchen.

Donnerstag 23.06.11 – Neue Wohn- und Eigentumsformen

Treffpunkt vor dem Haus: 9.15 Uhr

Fahrt mit den Fahrrädern zur Grether Fabrik
9.30 – 11.00 Uhr Informationen über die Arbeit des Syndikats und Führung zum Thema: Wohnen in der Grether Fabrik
11.00 - 13.00 Waschbär- und Panda Umweltversand, Firmenphilosophie, Logistik, Marketing, Unternehmenskommunikation, Produktvergleich KBA und konventionell
13.00 – 13.45 Mittagspause
13.45 – 17.00 Uhr Landschaftsökologischer Rundgang: Fauna, Flora, Habitat im Botanischer Garten
18:30 Uhr: Abendessen im Tagungshaus

Freitag 24.06.11 - Kaiserstuhltag, ökologischer Anbau, Produktion, Direktvermarktung

Treffpunkt vor dem Haus: 09.00 Uhr

Mit den Fahrrädern zum Bahnhof, bis 09.45 Besichtigung der Mobilitätsstation. Fahrt mit der Regionalbahn ab Hbf Freiburg in den Kaiserstuhl
10.15 – 13.15 Uhr Besichtigung eines integrativen Wohnmodells auf Mietbasis, Architekturbüro Frey in Bahlingen
14.15 – 15.30 Uhr Besichtigung eines regionalen Betriebes mit Direktvermarktung
16:00 – 19.45 Uhr Besuch beim Weingut Schmidt, Weinberg- und Kellerführung. Ökologischer Weinanbau und -herstellung.
Abends: Weinprobe und Essen beim Winzer

Samstag 25.06.11 - Freiburger Besonderheiten und Auswertung

09.00 – 10.30 Uhr Auswertung der Bildungswoche, Aussprache
10.45 – 12.30 Uhr Besuch des Wochenmarktes, Gespräche mit Regionalvermarktern, Vermarktungsstrategien und umweltschonende Nahrungsmittelproduktion

Rückfahrt ab Freiburg Hbf

Kleine Änderungen bzw. Umstellungen des Programms sind möglich. An drei Tagen geht's per Fahrrad zu den Veranstaltungsorten.

Begleitet wird der Bildungsurlaub durch **Egbert Worms**, Landschaftsplaner und -ökologe aus Bielefeld.

Die Veranstaltung ist in NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Freiburg – FuTour

Die ökologische Stadt der Zukunft

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100 /// 40210 Düsseldorf
T. 0211 - 93 65 08 - 0 /// F. 0231 - 93 65 08 - 25
www.boell-nrw.de /// info@boell-nrw.de

Bildungsurlaub in Freiburg

Start: Montag, 20. Juni 2011

Ende: Samstag 25. Juni 2011

450 € Teilnahmegebühr

„Von der Sonne verwöhnt“ – Freiburg, die ökologische Stadt der Zukunft

FREIBURG - FuTour
Green City, Solar City und soziales Miteinander

Freiburg – Was Sie erwartet:
Ausgezeichnet als „Ökologische Stadt der Zukunft“, Bundespreis als umweltfreundliche Kommune, Europäischer Preis des Nahverkehrs, „Solar-City“ auf der EXPO 2000 in Hannover. „Green City“ auf der EXPO 2010 in Shanghai. Konzepte zur Nachhaltigkeit haben in Freiburg Tradition ...und dazu ist es noch eine der sonnenreichsten Städte Deutschlands!

Inhalte:
Wir werden die Stadt unter diesen Aspekten an drei Tagen mit dem Fahrrad erkunden.
Auf dem Programm stehen u. a. zwei Stadtteile –Vauban und Rieselfeld-, die aufgrund innovativer städtebaulicher Konzepte aus sozialen- und Umweltgründen Wohn- und Lebensräume höchster Qualität darstellen. Ein umfassender Einblick in das größte und erste Umweltversandhaus in Deutschland ermöglicht Transparenz über Herstellung und Handelswege ökologischer Produkte.
Hinzu kommt ein Ganztagesbesuch im Kaiserstuhl, der Seele des badischen Weins. Es wird die Herstellung und Vermarktung ökologischer Lebens- und Genußmittel erläutert und probiert.

Freizeit
An einem freien Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Schönheit des Schwarzwaldes auf dem 1.284 Meter hohen **Hausberg „Schauinsland“** zu genießen. Kulturelles: Freiburger Münsterkonzerte, vielfältige Theaterlandschaft, kommunales Kino, Museen, Biergärten.

Mobilität
Selbstverständlich sind wir ökologisch unterwegs. Für das Seminar wird deshalb Fahrradfitness für den städtischen Raum vorausgesetzt. Die Fahrt zum Kaiserstuhl erfolgt mit der Regionalbahn. Alle Fahrten vor Ort und die Räder sind im Seminarpreis enthalten.

Termin:
Montag, 20. Juni, 9.00 Uhr - Samstag, 25. Juni 2011, 18.00 Uhr

Ort:
Caritas-Akademie Freiburg
Maria-Theresia-Str. 10
79102 Freiburg
<http://www.caritasakademiefr.caritas.de/>

Gebühr:
450 € inkl. Ü|DZ, HP, inkl. Eintrittsgelder (EZ-Zuschlag: 45€). Für TeilnehmerInnen aus NRW kann eine Gruppenfahrt ab Köln organisiert werden. Bitte bei Bedarf unter info@boell-nrw.de melden.

Die Gebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW

Stadtsparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 1 005 529 266
Bitte Seminar-Nr. 2501-11 angeben.
Eine Seminarbestätigung mit weiteren Informationen erfolgt nach schriftlicher Anmeldung.

Veranstalter:

Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf
Tel. 0211. 93 65 08-0

Für Rückfragen steht Ihnen Mona Neubaur gerne zur Verfügung. 0211. 93 65 08-22 oder mona.neubaur@boell-nrw.de

Weitere Informationen:

Anmeldung

Seminartitel Freiburg – ökologische Stadt der Zukunft

Seminar-Nr. 2501-11

per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0211-93 65 08-25

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf

Name:

Anschrift:

e-mail:

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die

Teilnahmegebühr von 450 Euro

per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr. BLZ

bei der